

03.06.2026



© Photo: Rottingdean Bazaar



ENDLICH
WACHSTUM
das Update

 **KONZEPT
WERK** neue
ökonomie

Inhalt

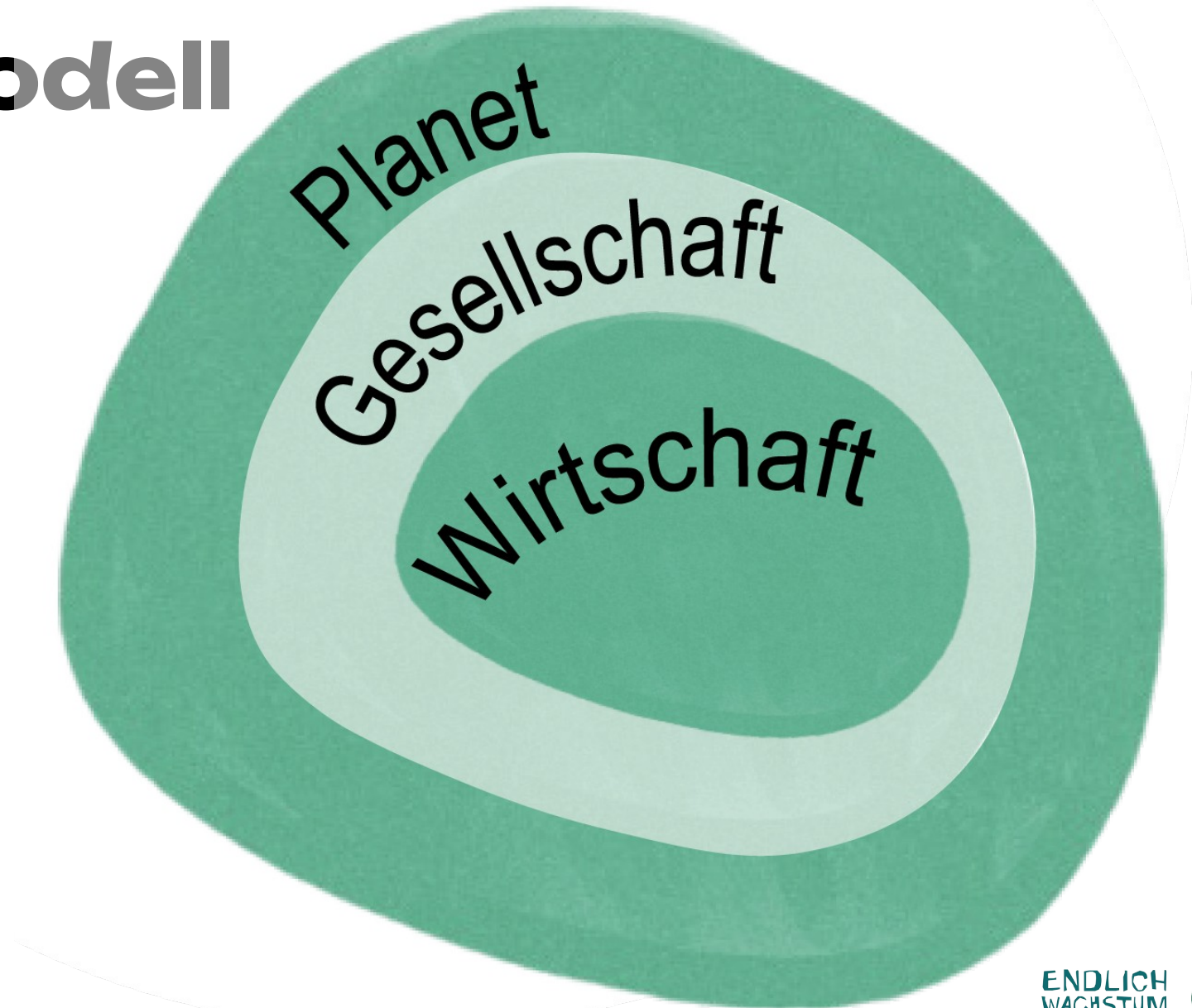
1. Check In
2. Was ist der Sinn von Wirtschaft?
3. Kritik an Wirtschaftswachstum
4. Vision
5. Transformations-Strategien
6. Beispiele
7. Reflexionsfragen



Check In

Was ist der Sinn von Wirtschaft?

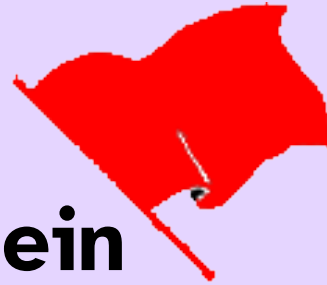
Vorrangmodell



Reality Check: für wen Funktioniert unser Wirtschaftssystem?

Ozeane und Wälder
Die meisten Tiere
Nächste 7
Generationen

Nein



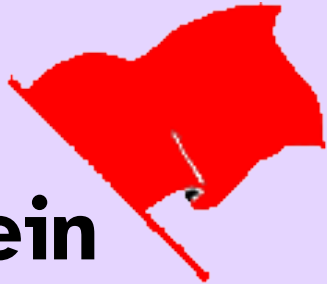
FLINTA*s,
Care Givers
Eltern

Nein



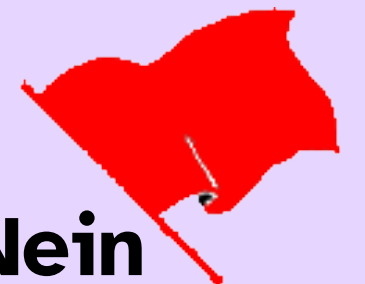
Globale Mehrheit

Nein

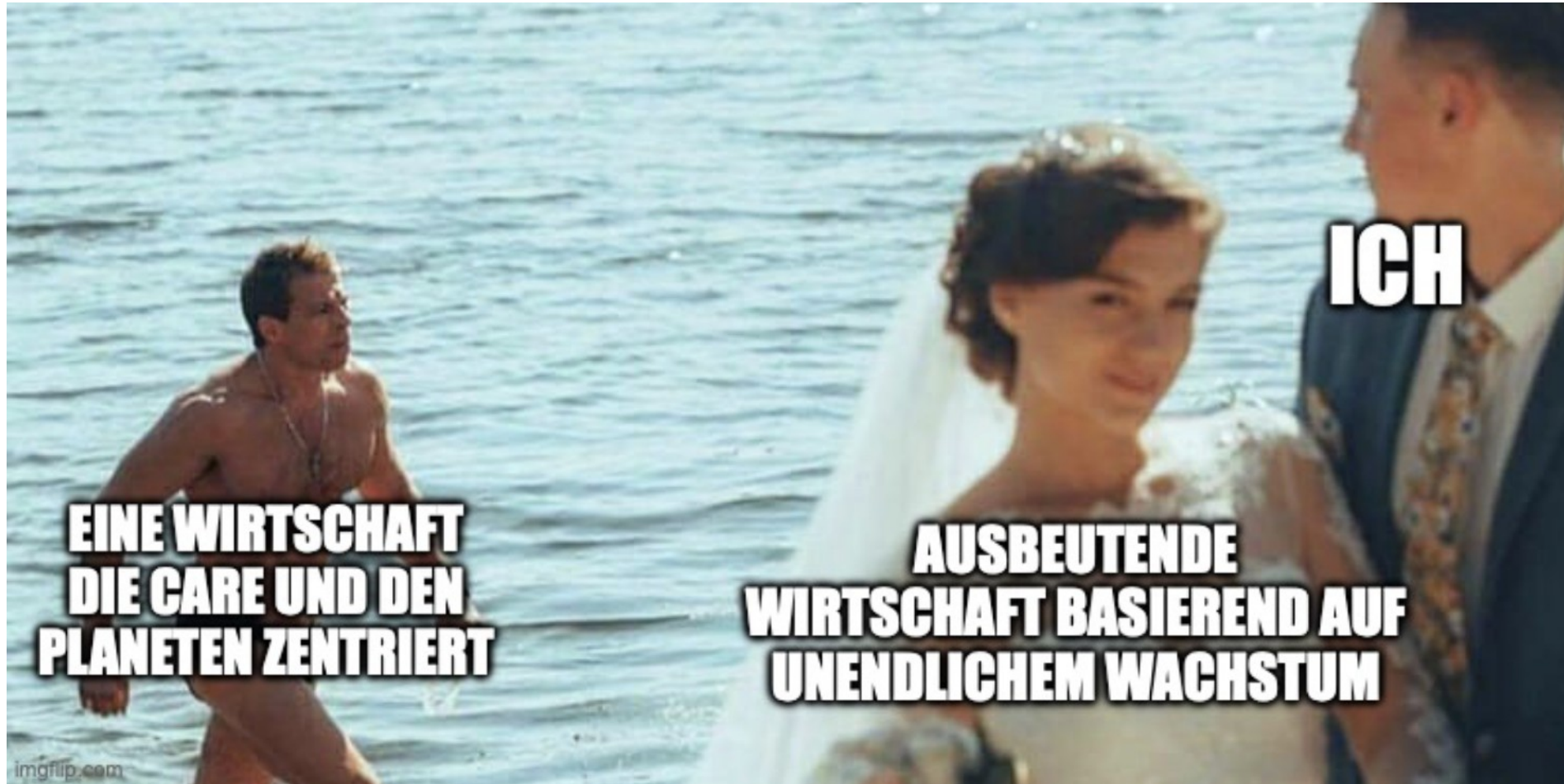


Arbeiter*innen
klassen
Hungrige Menschen

Nein



Genügend red flags: it's giving toxic ex



Zum Glück gibt's so viele Alternativen

Agroecology/
Permaculture

Worker owned production

Buen vivir/ Sumak Kawsay

Ubuntu

Zapatistas

Swaraj Agaciro

Commons

Nayakrishi
Kurdish

Agdal

Ecofeminism

GNH's
Rojava

Degrowth

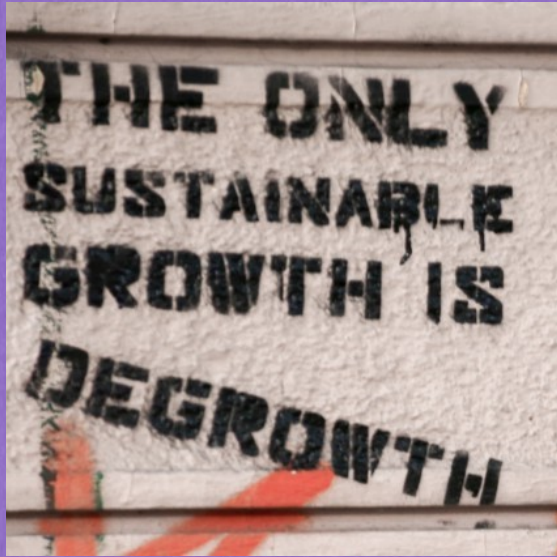
Kyosei

Climate Justice

Ecosocialism

Based on Ashish Kothari: Ecoswaraj and the Pluriverse

Zum Beispiel Degrowth



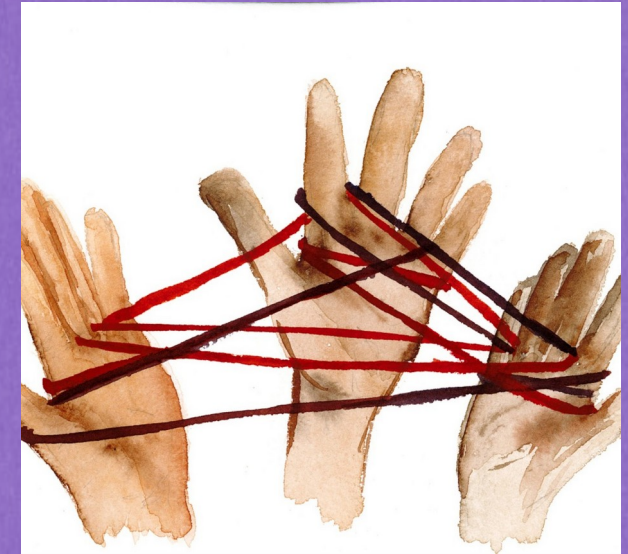
© Photo: Paul Sableman

Kritik



© Visual: degrowth.info

Vision



© Illustration: Vivianne Griesinger

Strategie

Ökologische Wachstumskritik



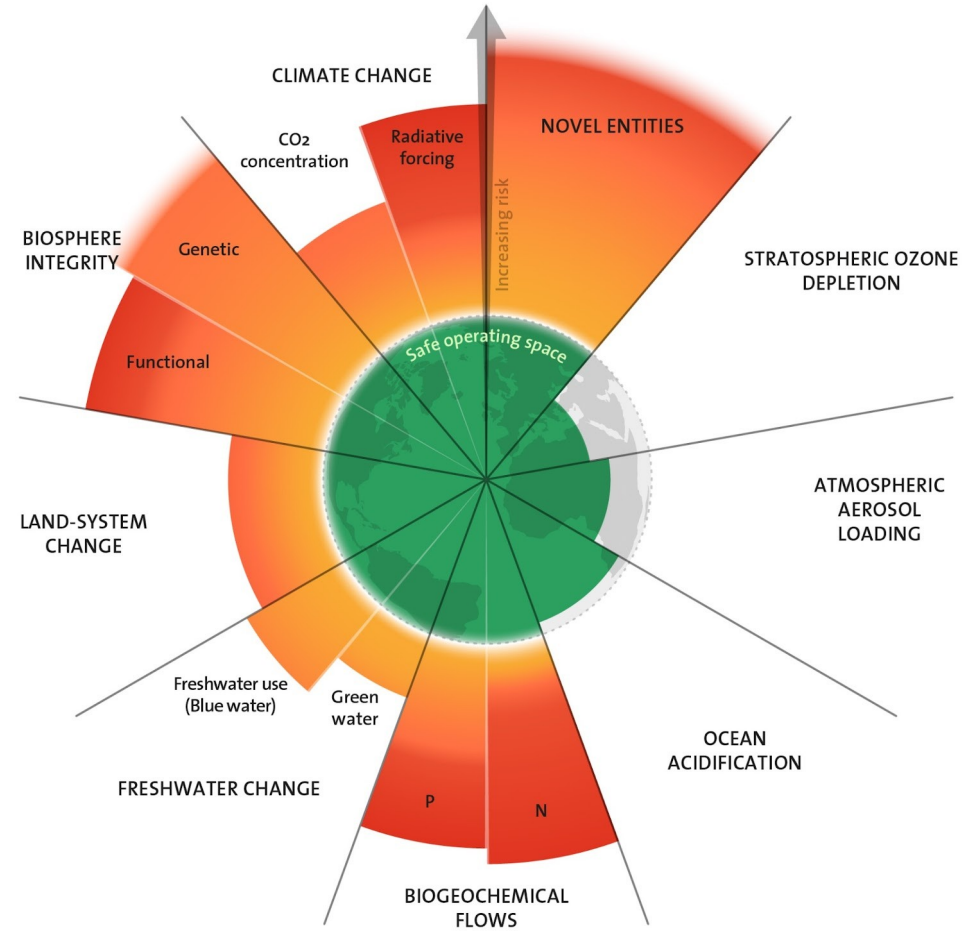
Grünes Wachstum wäre: Länder mit hohem Einkommen können immer mehr produzieren und konsumieren und gleichzeitig bis 2050 klimaneutral werden.

Check:

- Es gibt zur Zeit kein Grünes Wachstum
- Es ist fast ausgeschlossen, dass es in Zukunft welches geben wird

Es gibt zur Zeit kein grünes Wachstum

6 von 9 Planetaren Grenzen werden überschritten.

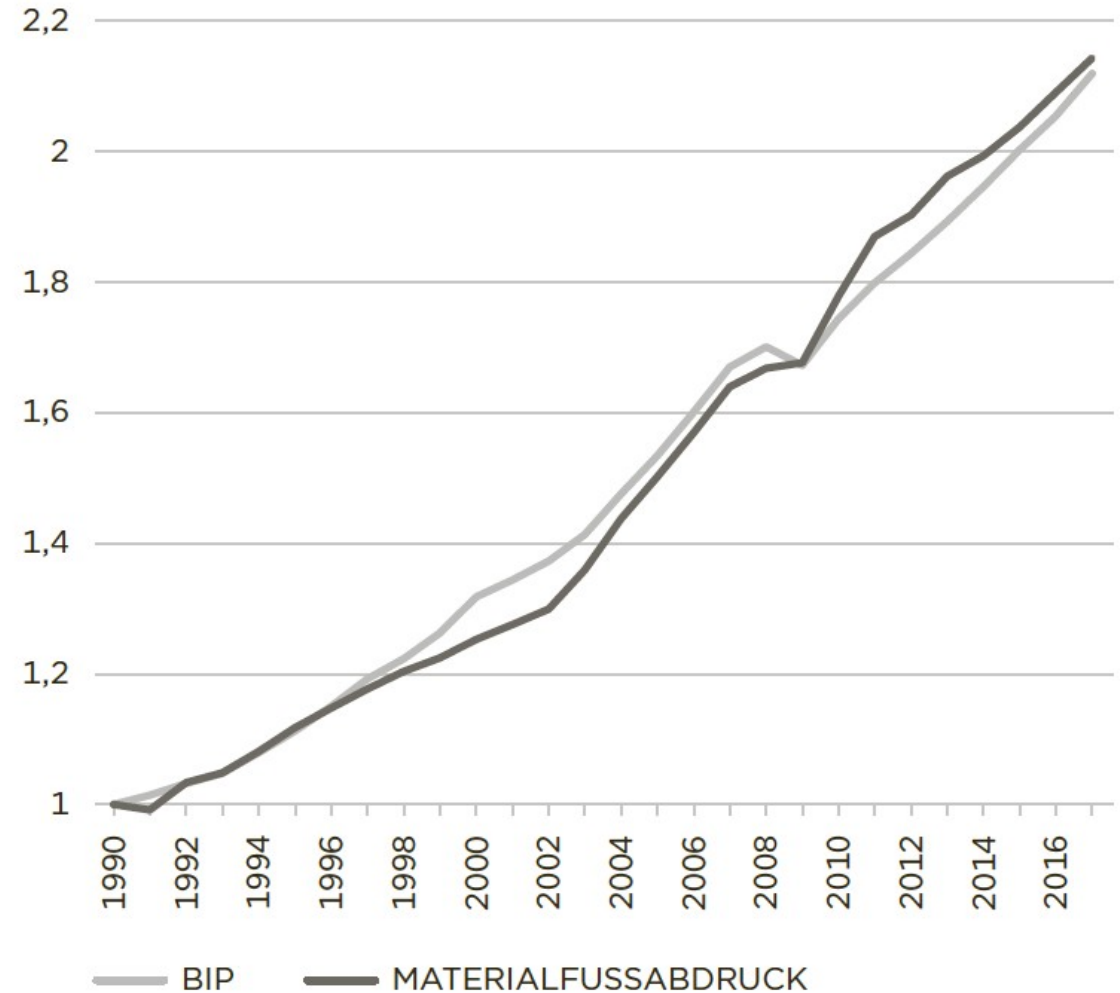


Quelle: Stockholm Resilience Center

Es gibt zur Zeit kein grünes Wachstum...

BIP und Material Fußabdruck wachsen Hand in Hand.

Globales BIP und Materialfußabdruck



Quelle: materialflows.net, Weltbank

Quelle: Hickel 2022

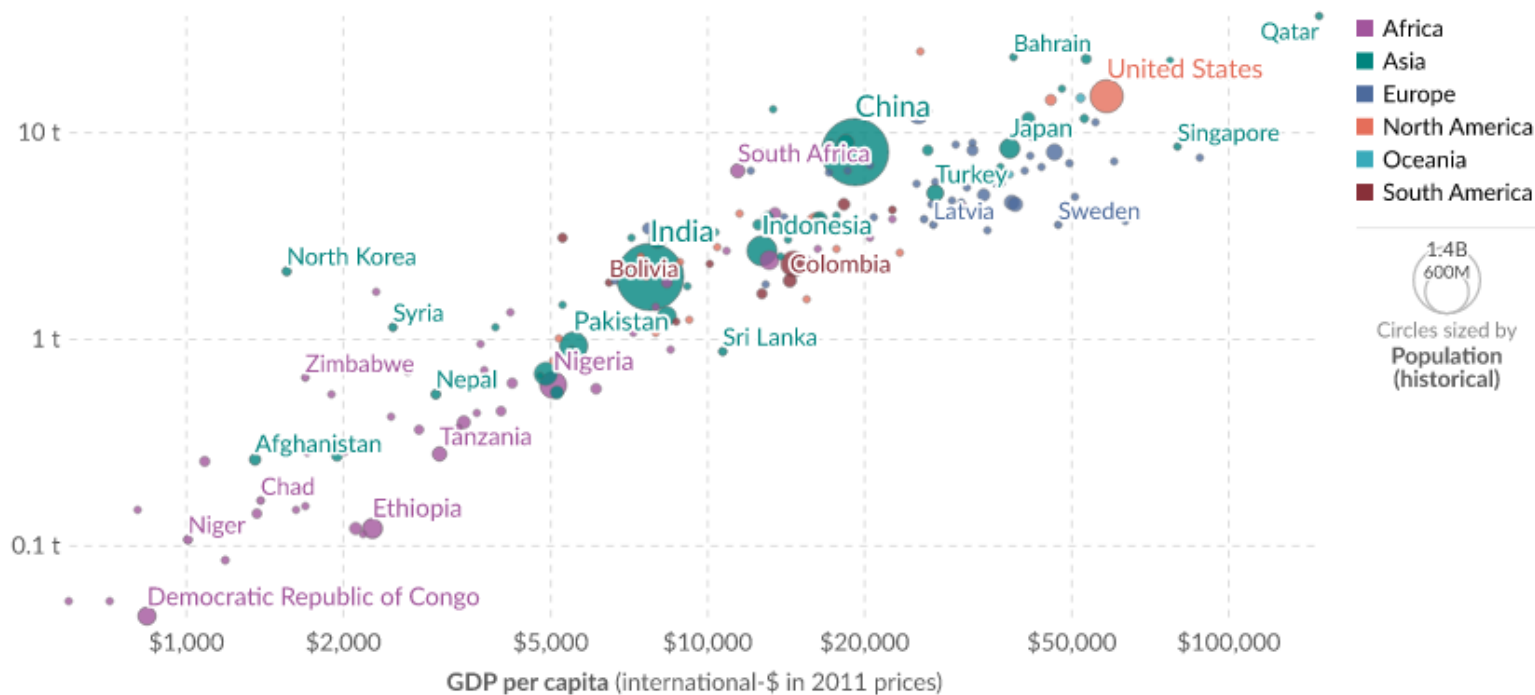
Es gibt zur Zeit kein grünes Wachstum...

CO₂ emissions per capita vs. GDP per capita, 2022

This measures CO₂ emissions from fossil fuels and industry only – land-use change is not included. GDP per capita is adjusted for inflation and differences in living costs between countries.



Per capita emissions (tonnes per person)



Data source: Global Carbon Budget (2024); Population based on various sources (2024); Bolt and van Zanden - Maddison Project Database 2023

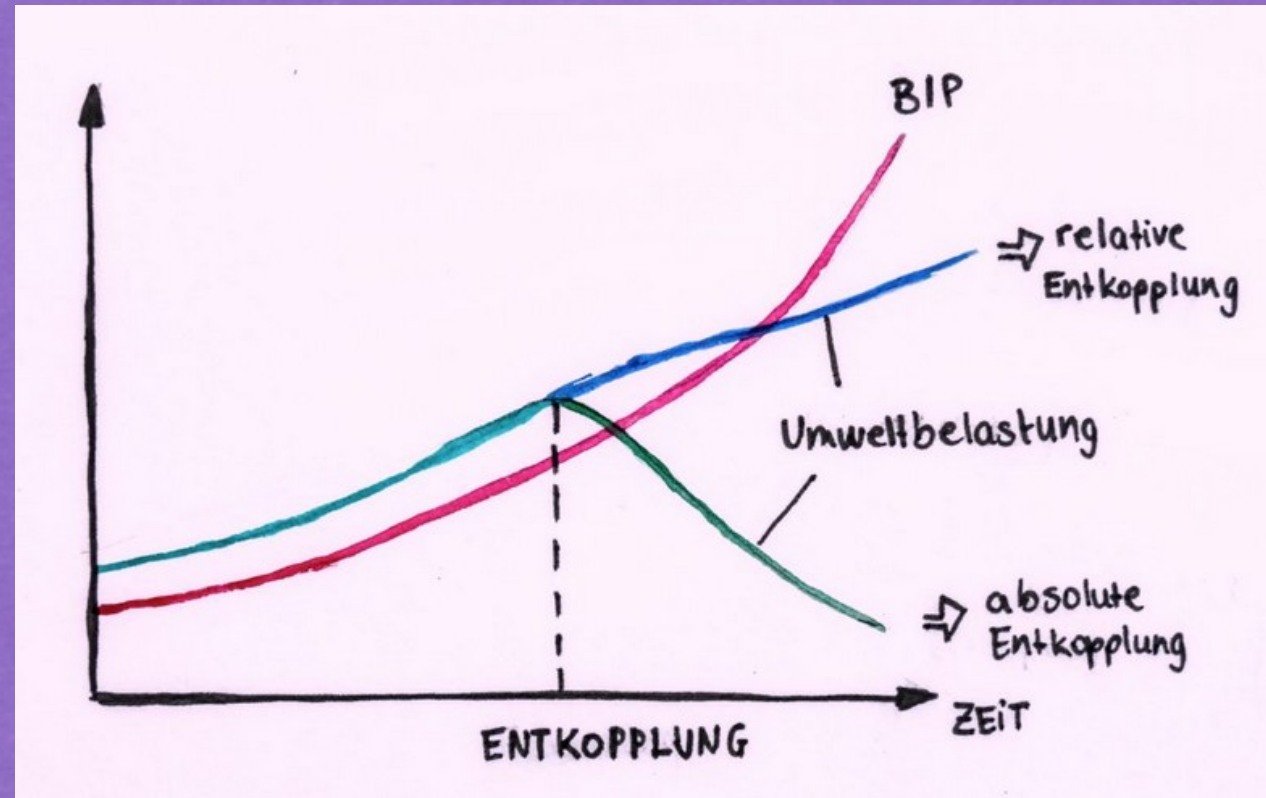
Note: GDP per capita is expressed in international-\$ at 2011 prices.

OurWorldinData.org/co2-and-greenhouse-gas-emissions | CC BY

BIP und CO₂ Emissionen wachsen gemeinsam.



**Und
keine
absolute,
globale,
hinreichende,
permanente
Entkopplung...**



Quelle: <https://klimadelegation.de/wirtschaftswachstum-und-klimakrise/>

Grünes Wachstum bleibt auch in Zukunft ein Traum

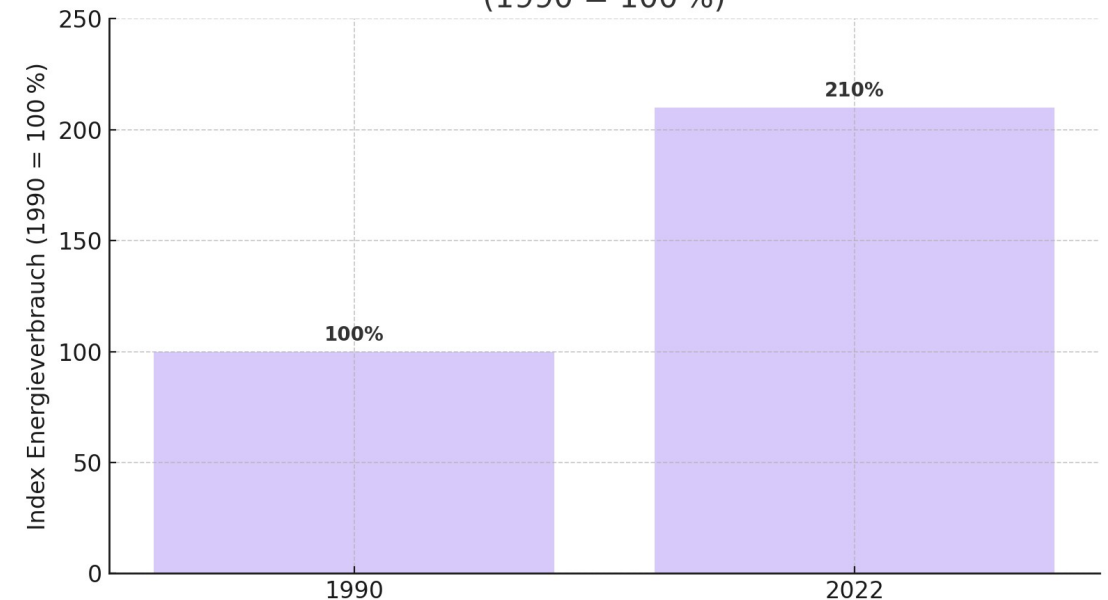
Beispiel Rebound-Effekte

Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch neuer Pkw (global)



Effizienzsteigerung: ja

Globaler Energieverbrauch Straßenverkehr (1990 = 100 %)



Wirkliche Einsparungen: nein

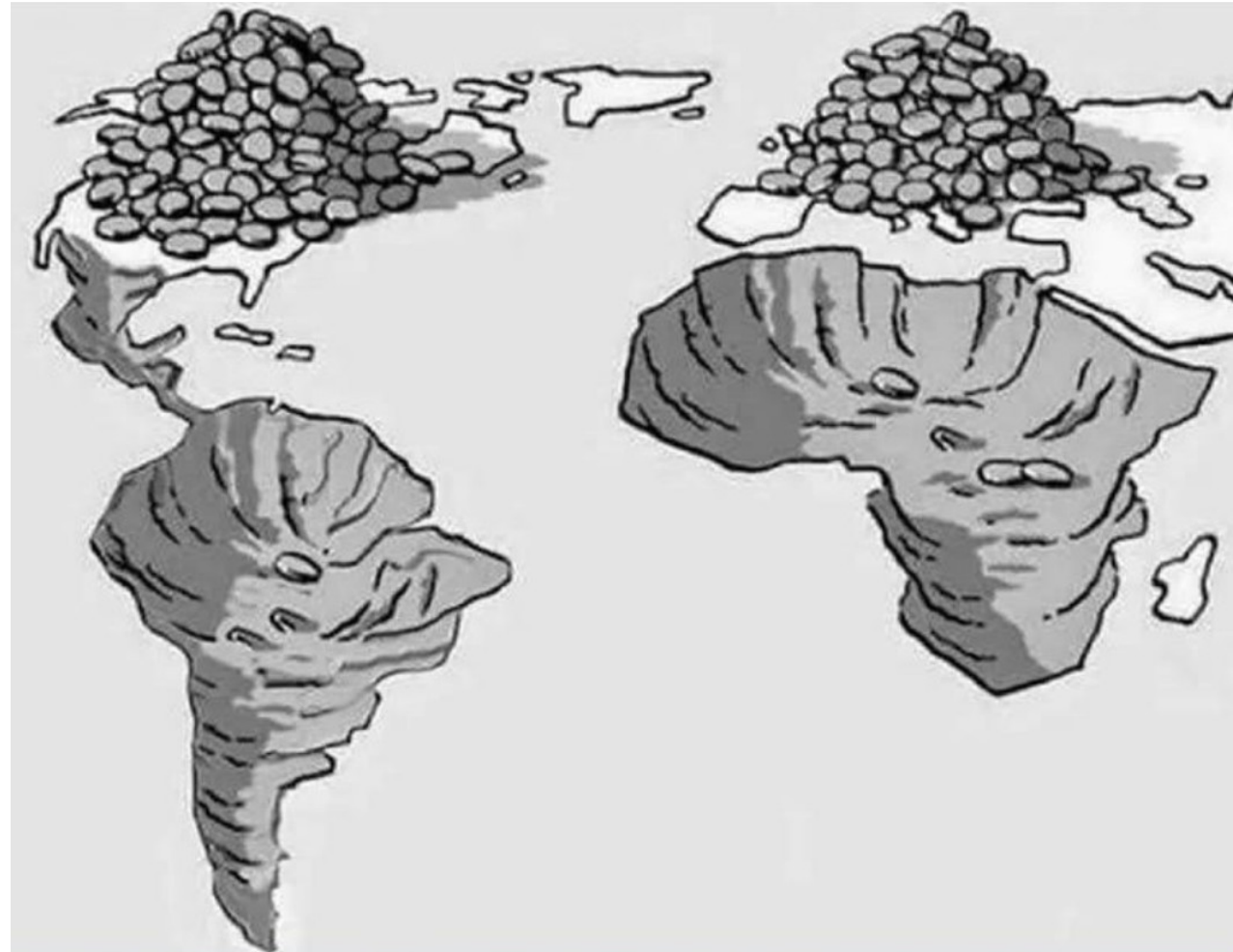


Graphen basierend auf IEA 2005, 2023 a & b



Globale Soziale Wachstumskritik

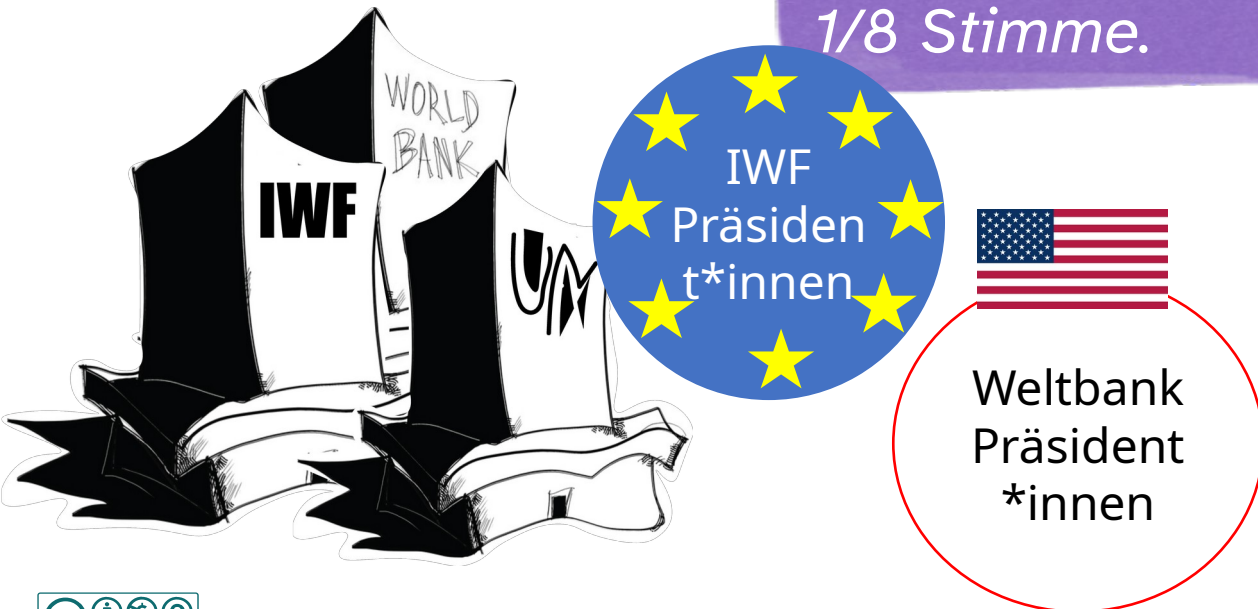
„Entwicklung ist eine Reise mit mehr Schiffbrüchigen als Seefahrern.“ (Galeano, 1971)



Institutionelle Ungerechtigkeit der globalen Wirtschaft

Für jede Stimme die eine Person des Globalen Norden (GN) in der Welt Bank hat, bekommt eine Person des Globalen Südens (GS) im Schnitt 1/8 Stimme.

Für jeden Dollar Hilfe der vom GN in den GS fließt, verliert der GS 24 Dollar an den Norden.

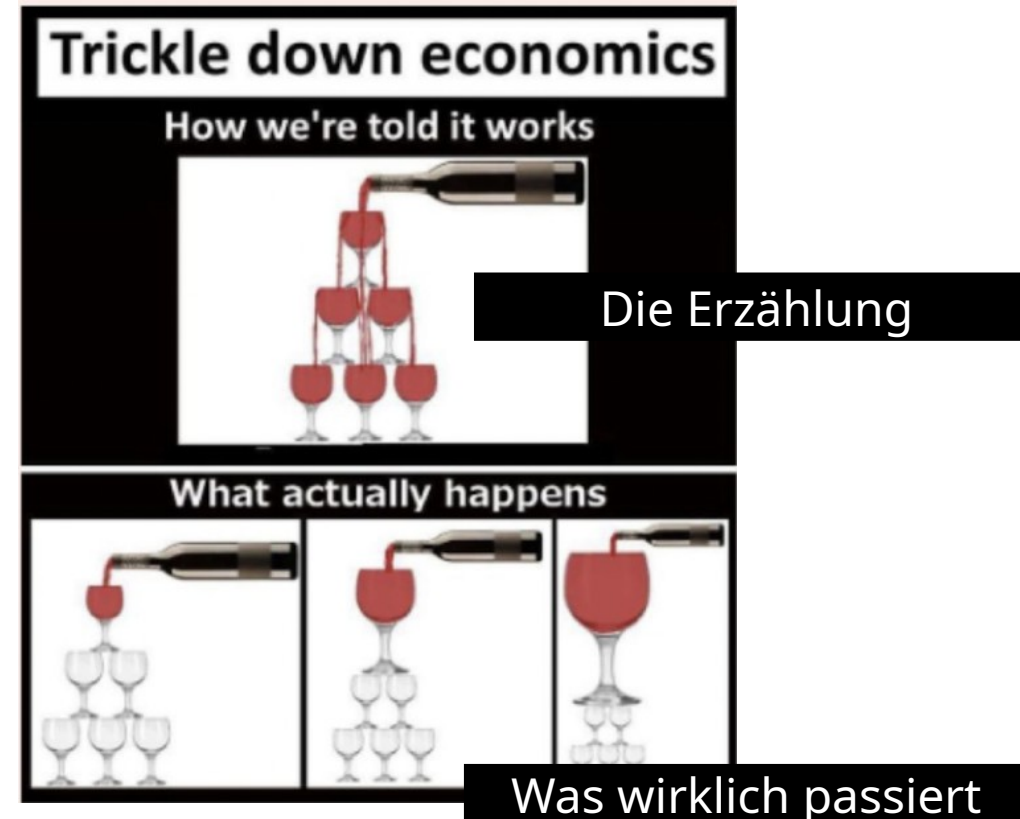


Quelle: Hickel, 2024

Soziale Wachstumskritik

„Wachstum ersetzt Einkommensgleichheit. Solange es Wachstum gibt, gibt es Hoffnung, und das macht große Einkommensunterschiede erträglich.“

- Henry Wallich, Mitglied der Zentralbank der USA



Soziale Wachstumskritik

Wachstum für wen?

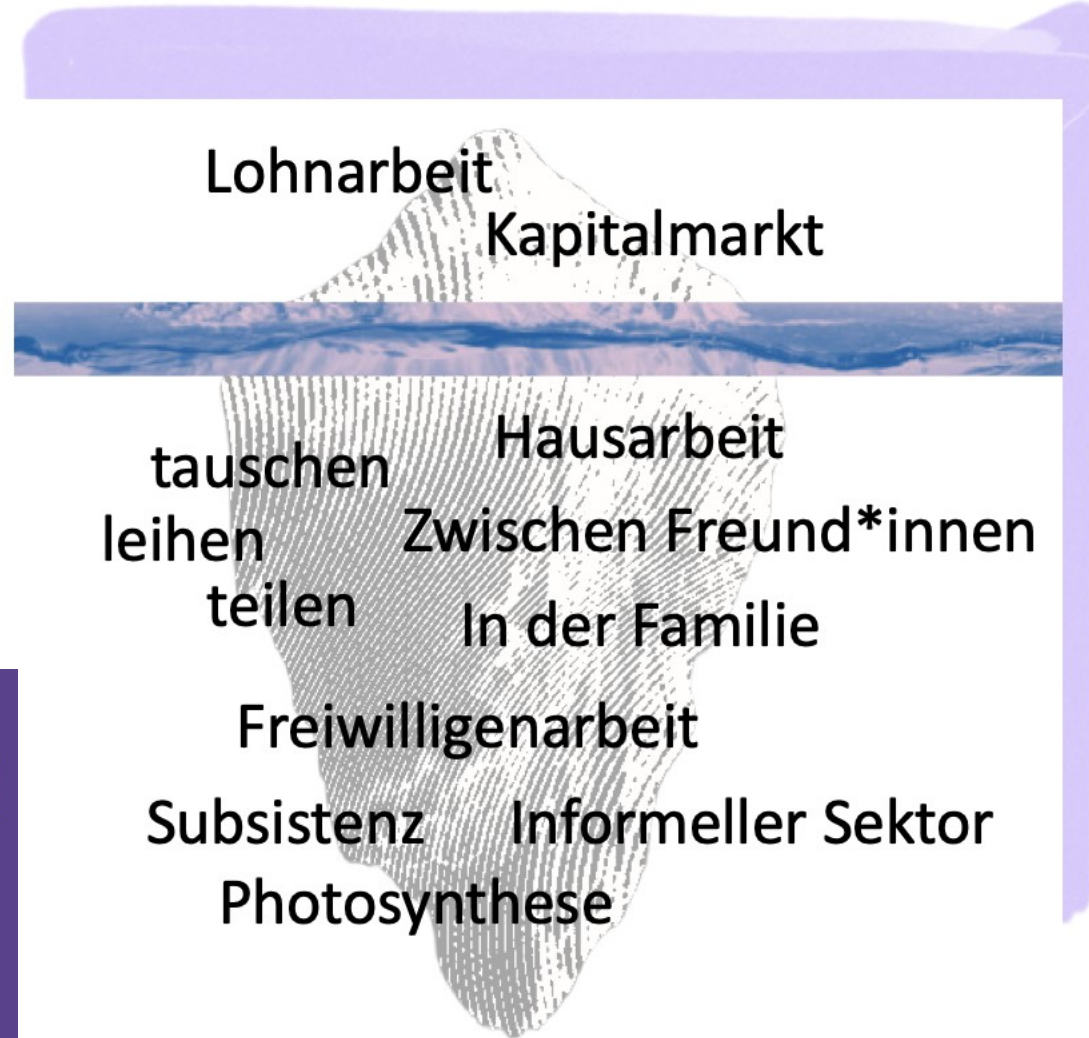
Von jeden 100\$, die in den letzten 100 Jahren an Wohlstand geschaffen wurden, gingen 54,40 \$ an das reichste 1% der Weltbevölkerung und 0,70\$ an die ärmsten 50%.

Quelle: Oxfam 2023



Feministische Wachstumskritik

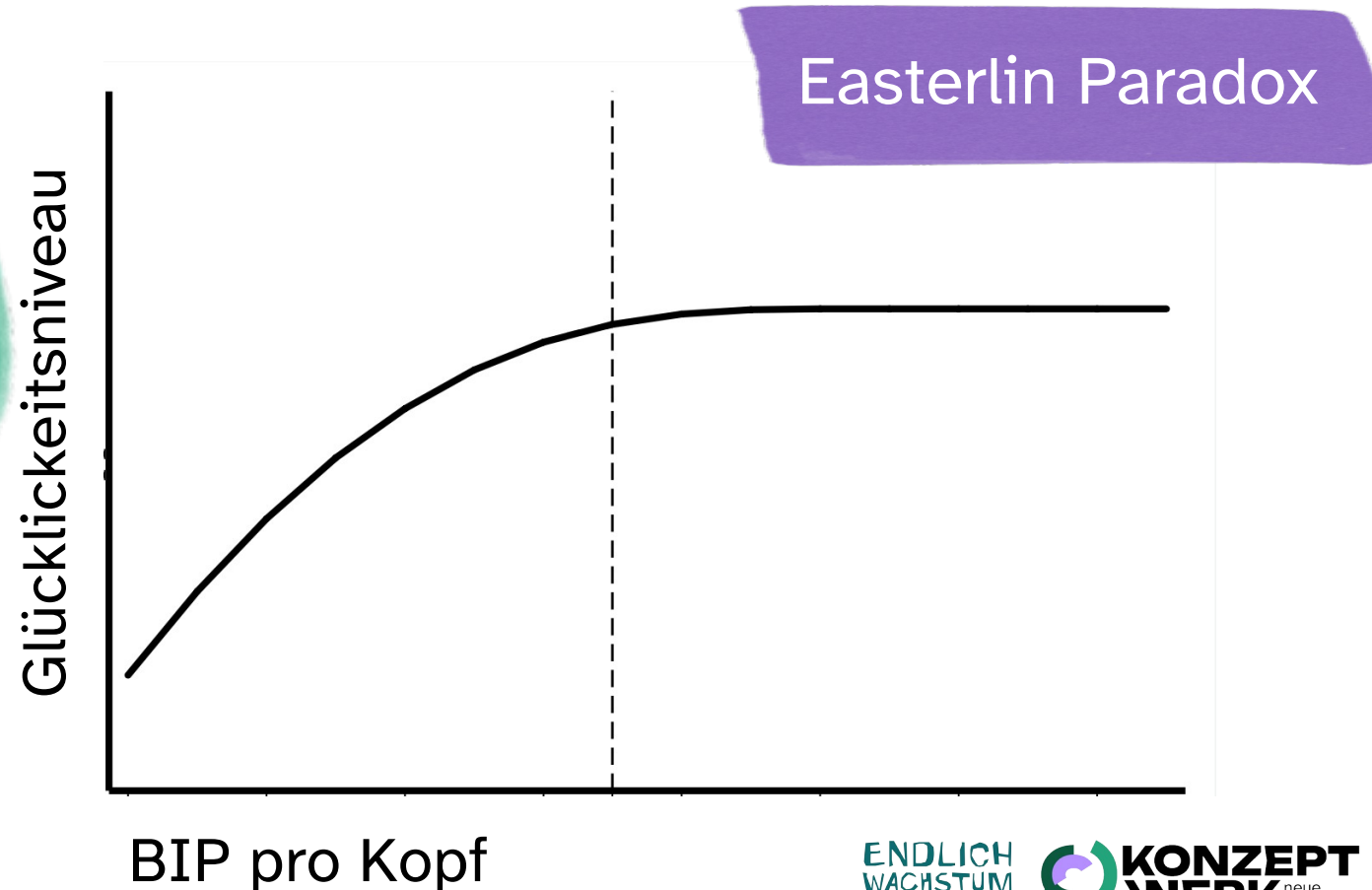
Wachstum im kapitalistischen Wirtschaftssystem beruht auf der Ausbeutung unbezahlter Reproduktions- und Care Arbeit, die meist von FLINTA* Personen oder Migrant*innen geleistet wird



Kritik am Gleichsetzen von Wohlstand & Wachstum

- Menschen gewöhnen sich an höheres Einkommen, es steigert Zufriedenheit nicht permanent
- Vergleich mit denen um sich herum (relativ nicht absolut)

Quelle: Sekulova, 2017



Kritik am Gleichsetzen von Wohlstand & Wachstum

Degrowth steht für einen demokratischen und achtsamen Übergang zu neuen Gesellschaftsmodellen, in denen unendliches Wachstum auf einem endlichen Planeten weder als möglich **noch als wünschenswert** angesehen wird.

Nelson & Liegey, 2020

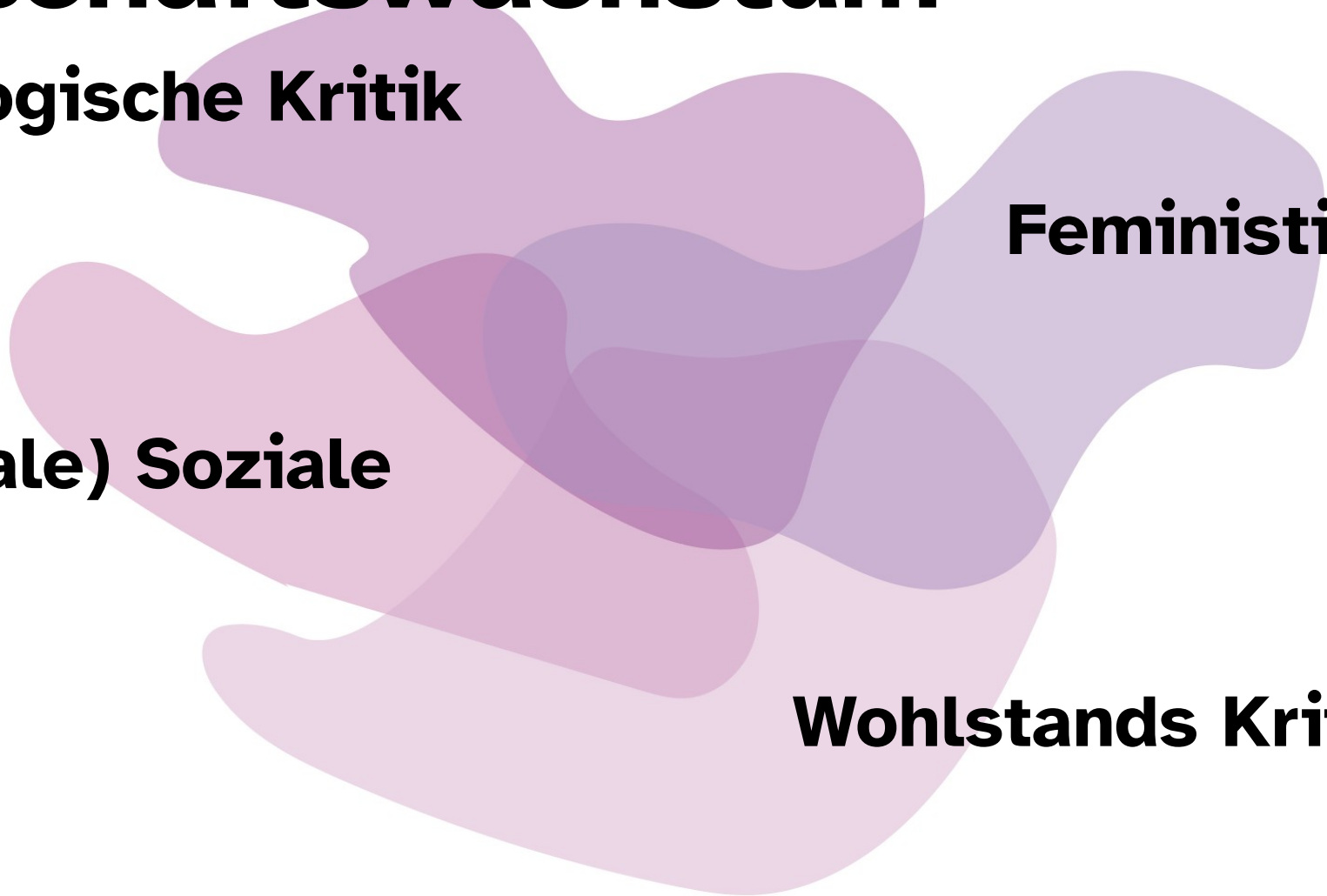
Intersektionale Kritik an Wirtschaftswachstum

Ökologische Kritik

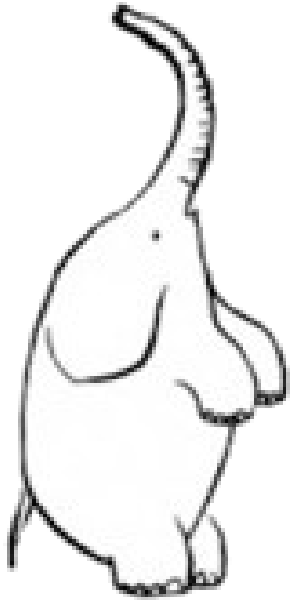
Feministische Kritik

**(Globale) Soziale
Kritik**

Wohlstands Kritik



Vision: Degrowth



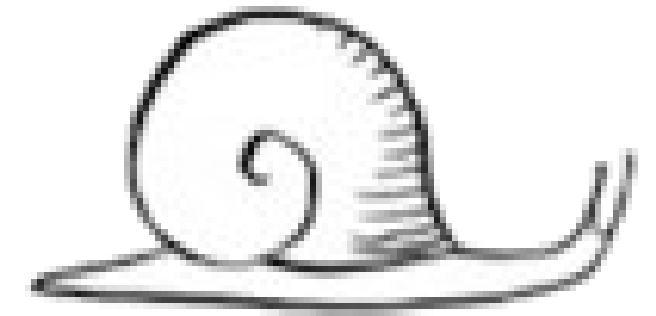
Mehr vom
Selben
Wachstum



Gleichviel
vom Selben
Stagnation



Weniger vom
Selben
Rezession



© Illustrations: degrowth.info

Degrowth ≠ Rezession: Qualitatives Wachstum

Entwachsen



Wachsen

Vision: Degrowth als neue Logik sorgender Wirtschaft

Maßnahmen gegen Massenarbeitslosigkeit & für sozialen Ausgleich

- 1 Job Garantien, Fortbildungen für sozial ökologische Jobs
- 2 Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich
- 3 Tax the rich!
- 4 Minimal and Maximal Einkommen
- 5 Universelle öffentliche Dienstleistungen (Gesundheit, Bildung, Mobilität,..)

Vision: Degrowth als neue Logik Grüner Wirtschaft

- 1 Demokratischer Wandel zu erneuerbaren Energien
- 2 Wiederaufbau von Ökosystemen und Böden



Vision: Degrowth als neue Logik globaler Wirtschaft

Degrowth im Globalen Norden

- Materiellen & energetischen Verbrauch drastisch reduzieren
- Unnötige Produktion demokratisch zurückfahren. Öffentliche Investitionen in soziale & ökologische Güter
- Militär- & fossile Subventionen abbauen
- Demokratische Kontrolle über Produktion stärken



Delinking im Globalen Süden

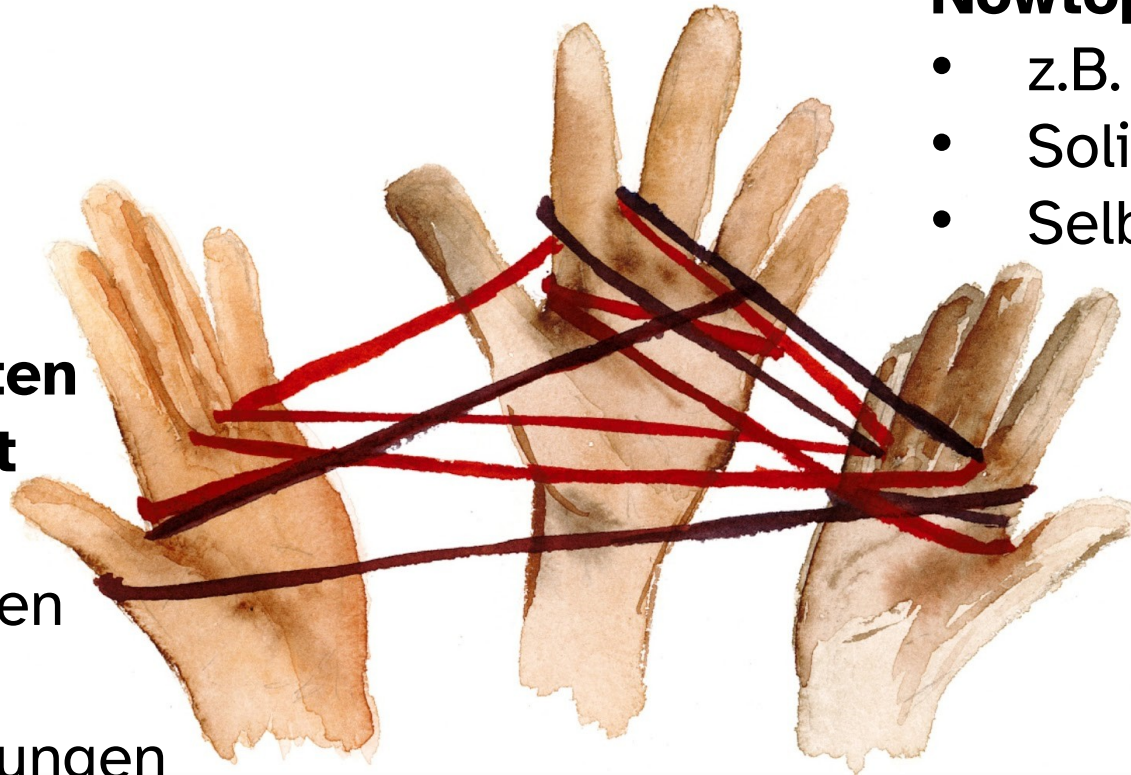
- Wirtschaftliche Souveränität & Selbstbestimmung zurückgewinnen
- Schulden streichen & Technologie Transfer
- Klimareparationen
- Transnationale Konzerne entmachten
- Außenpolitische Einmischung stoppen (militärisch, ökonomisch)

Basierend auf Tayyab, Goyal, Hanbury Lemos & Hickel, (2024).

Daher brauchen wir Transformations-Strategien

Widerstand leisten und Gegenmacht aufbauen

- z.B. Widersetzen
- Proteste
- Andere Erzählungen



© Illustration: Vivianne Griesinger

Nowtopias

- z.B. Repaircafés
- Solidarische Landwirtschaft
- Selbstverwaltete Kollektive

„Radikale (tiefgreifende) Reformen“

- z.B.
- Arbeitszeitverkürzung
- Klimareparationen

Basierend auf Erik Olin Wright: Envisioning Real Utopias

Widerstand leisten und Gegenmacht aufbauen



Aktion gegen Braunkohleförderung:
Ende Gelände



Soulèvements de la Terre

Nowtopias / „reale Utopien“

| | | |
|--|--|--|
| Biosain Gemüseanbau als solidarische Landwirtschaft | | Tristan |
| <p>PROJEKT Kleiner, vielfältiger Bauernhof auf 4000 m², vermarktet Gemüse und andere Kulturen hauptsächlich über 90 solidarische Landwirtschafts-Boxen.</p> <p>ORT Wachtberg, Thunau am Kamp, 70 km nordwestlich von Wien, Österreich.</p> <p>WERTE Agrarökologie, Permakultur, biodynamische und regenerative Landwirtschaft.</p> | <p>AKTIVITÄTEN Aufbau eines biodiversen Ökosystems, Anbau von Gemüse, Faser- und Färbepflanzen, Kräutern, Obst- und Nussbäumen sowie Pilzen. Belieferung von Restaurants und Events, Verarbeitung eigener Produkte, Bildungsprogramme.</p> <p>ZIEL Förderung nachhaltiger Landwirtschaft, inklusive des Dala Seeds Projekts in Mali.</p> | |
|  | | <p>„Als wir am Wachtberg mit unserem Betrieb gestartet haben, haben uns alle Bauern die die Voraussetzungen des Platzes (sehr trocken, sandig und felsig) kennen gesagt, dass es kaum möglich ist, hier Gemüse zu kultivieren. Aber durch Beobachtung (des Waldes und der Natur rund um uns) und Reflexion, haben wir die richtige Alchemie und Arbeitsweise gefunden, um vitales Gemüse zu kultivieren und gleichzeitig den Boden aufzubauen. Nach dem ersten Jahr mit viel Mulch und dunkler fruchtbarer Erde, werden wir nie unsere Freude vergessen, als wir bei der Sellerie die Mulchschicht beiseiteschoben und all das aktive Bodenleben und die wunderschönen Sellerieknollen zum Vorschein kamen.“</p> |
|  <p>Eine andere Welt im Bau http://biosain.at</p> | |  <p>Link zur Initiative: http://biosain.at</p> |

| | | |
|--|---|--|
| Repair Cafe | | Purna |
| <p>PROJEKT Lockerer Zusammenschluss von Reparaturbegeisterten.</p> <p>STANDORT Bangalore, Hyderabad und Mumbai, Indien.</p> <p>WERTE Kreativität, Wiederverwendung, Gemeinschaftsengagement, Wissensweitergabe.</p> | <p>AKTIVITÄTEN Durchführung von Trainings und Reparaturwerkstätten, Dokumentation von Fachkräften zur Weiterempfehlung, Zusammenarbeit mit Kindern, um ihnen Reparaturfähigkeiten beizubringen.</p> <p>ZIEL Förderung der Reparaturkultur und Engagement der Gemeinschaften für Wiederverwendung und Reparatur.</p> | |
| <p>Förderung einer Kultur der Reparatur und Wiederverwendung</p>  | | <p>„Dieses Projekt ist meine Leidenschaft, und jeder Teil davon ist unglaublich motivierend. Wir haben früher Fahrradreparatur-Workshops für Kinder abgehalten, und mit der Zeit haben viele deprivilegierte Kinder an unserem Programm teilgenommen. Ich erinnere mich an ein Kind, das seinen geplatzen Reifen mit 20 Flickreifen reparierte, nur um sein Fahrrad am Laufen zu halten. Da ich in der Nähe wohnte, konnte ich oft beobachten, wie die Kids ihre alten Fahrräder benutzten, um Getreidesäcke zu transportieren oder Zeitungen auszutragen“</p> |
|  <p>Eine andere Welt im Bau https://linktr.ee/repaircafebangaluru</p> | |  <p>Link zur Initiative: https://linktr.ee/repaircafebangaluru</p> |

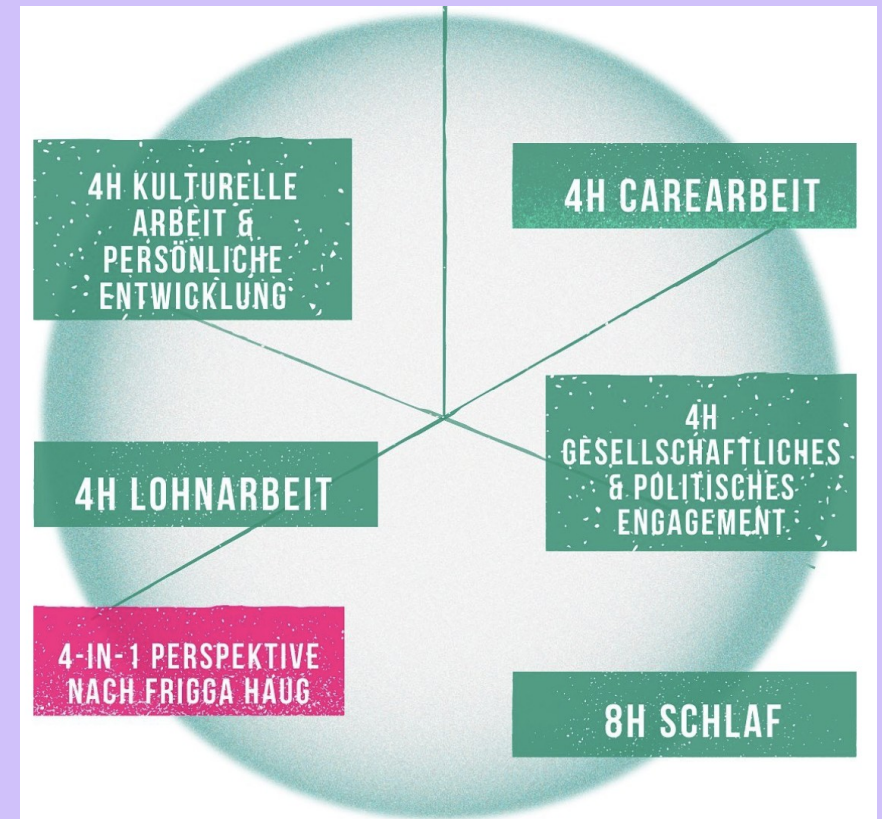
| | | |
|--|--|---|
| Arcàdia Selbstverwaltetes Bildungs-Kollektiv | | Ricarda sie/ihr |
|  | <p>PROJEKT Arcàdia ist ein selbstverwaltetes Bildungskollektiv, bei dem „petit Arcàdia“ die Betreuung von Kindern im Alter von 6 Monaten bis 7 Jahren übernimmt.</p> <p>ORT In einem besetzten Viertel in Barcelona ansässig, eng mit der lokalen Gemeinschaft verbunden.</p> <p>WERTE Gleichheit, gegenseitige Hilfe und kollektive, verantwortungsbewusste Freiheit.</p> <p>AKTIVITÄTEN Die Kinder lernen Autonomie, Verantwortung und Zusammenarbeit durch strukturierte kollektive Aktivitäten.</p> <p>ZIEL Förderung autonomer, verantwortungsbewusster Individuen, die sich ihrer kollektiven Verantwortung bewusst sind.</p> | |
| <p>„La lluita educa‘ — ‚Der Kampf bildet‘ — ist mehr als ein Motto bei Arcàdia; es geht darum, kollektive Verantwortung zu leben. Im Kinderbetreuungscenter habe ich gesehen, wie selbst die jüngsten Kinder, die noch keine vollständigen Sätze sprechen können, gemeinsam Konflikte lösen. Ab einem Alter von 2 Jahren planen sie wöchentliche Aktivitäten und übernehmen Aufgaben, wobei ältere Kinder den jüngeren helfen. Es ist beeindruckend, wie selbstverständlich sie Konflikte besprechen und Lösungen finden, die für alle besser sind. Für mich ist dieser Ort nicht nur wegen des Wachstums der Kinder besonders, sondern auch wegen der Verbindung zum breiteren Viertel Can Battlò, in dem lokale Initiativen gedeihen.“</p> | | |
|  <p>Eine andere Welt im Bau www.instagram.com/fem_arcadia</p> | |  <p>Link zur Initiative: www.instagram.com/fem_arcadia</p> |

Radikale Reform: Arbeitszeitverkürzung

Reduzierung der aktuellen Vollzeit-Arbeitswoche auf 20 Stunden bei vollem Lohnausgleich, was für Menschen die bereits in Teilzeit arbeiten eine Gehaltserhöhung bedeuten würde.



- Arbeitszeitverkürzungen immer durch Kämpfe der Arbeitenden Bevölkerung
- niemals als Geschenk von Arbeitgebenden



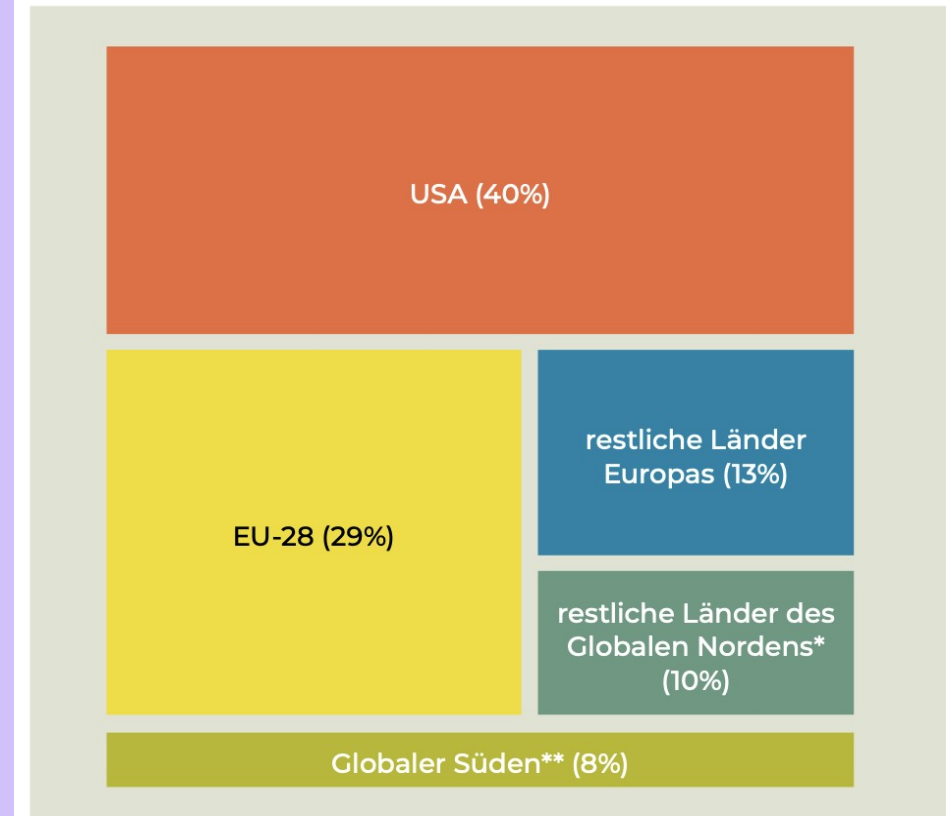
basierend auf Haugg, 2008

Radikale Reform: Klimareparationen

1. Entschuldigung
2. Finanzielle/ Sonstige Entschädigung, die der Entschuldigung tatsächliches oder symbolisches Gewicht verleiht
3. Verpflichtung, die strafbare Handlung nicht zu wiederholen (Garantie der nicht Wiederholung)

Quelle: Burkett 2009

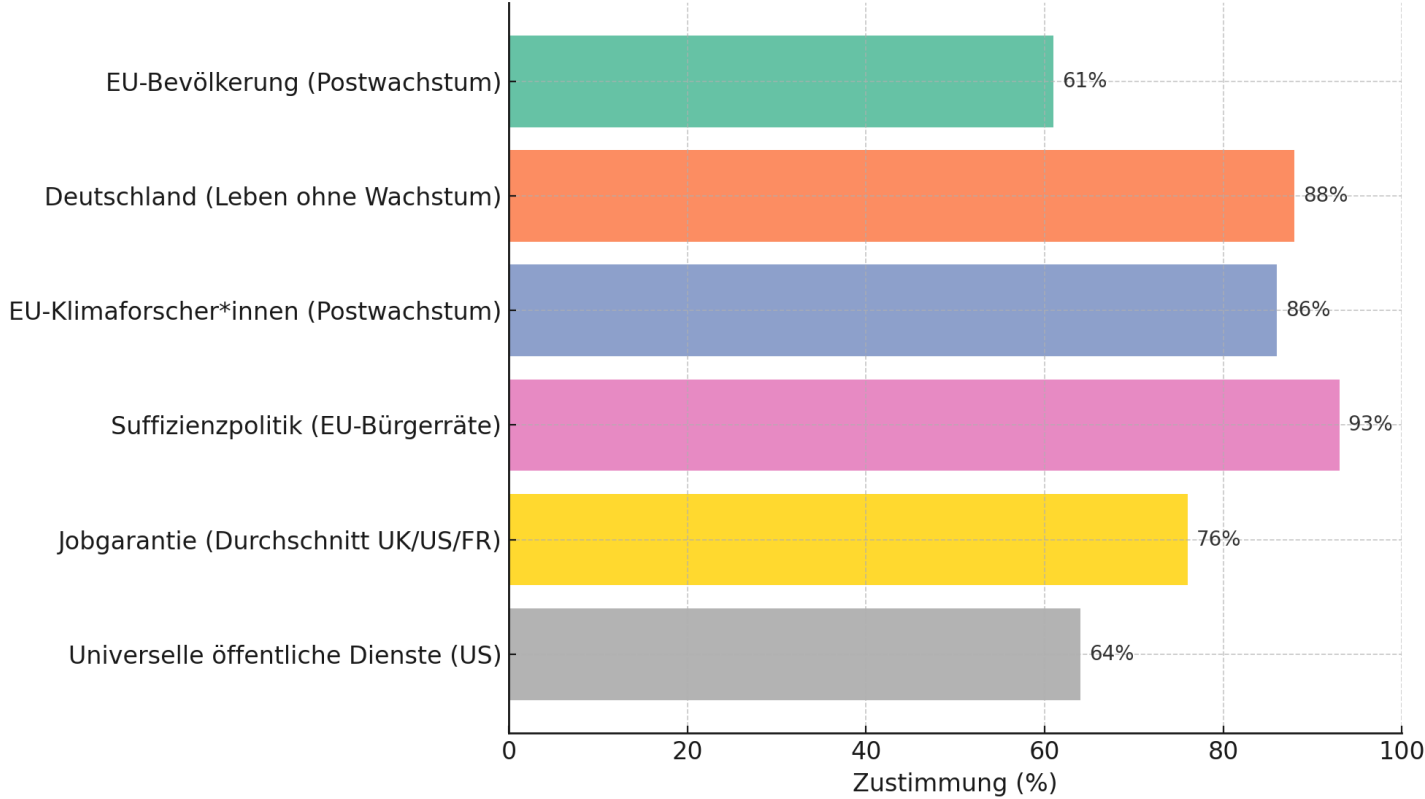
Abbildung 4: Verantwortung für übermäßige Emissionen.



Quelle: Konzeptwerk Neue Ökonomie, 2023

Aufgepasst: Degrowth ist the new cool kid in town

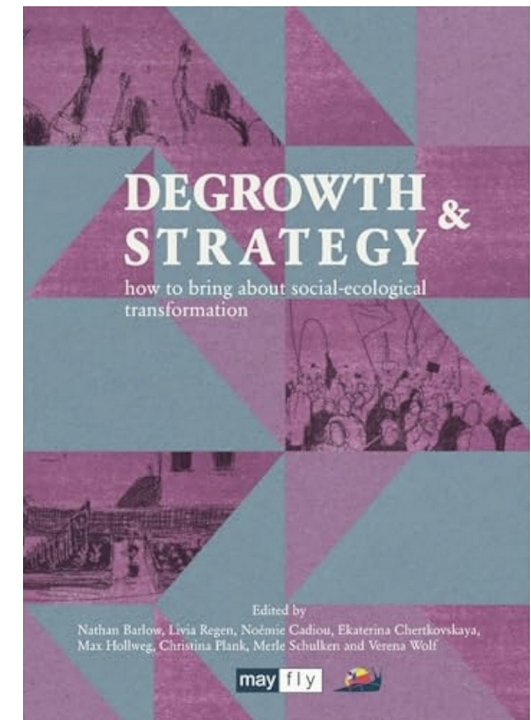
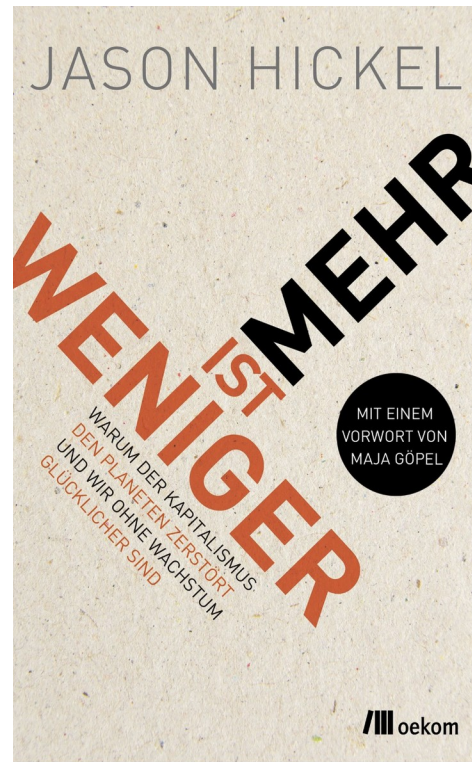
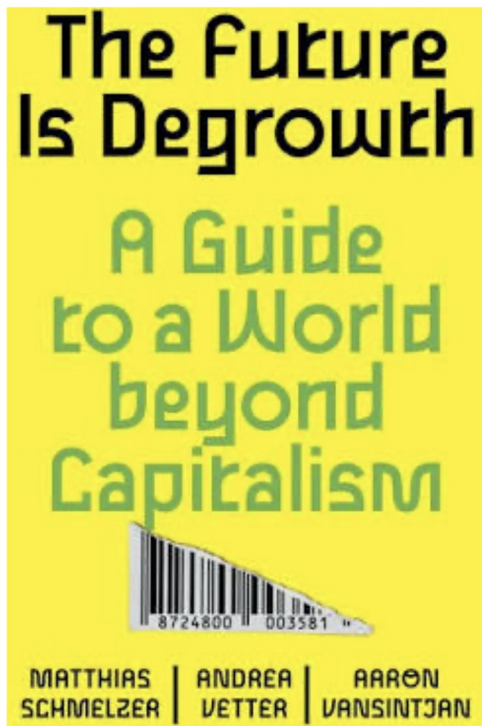
Zustimmung zu Postwachstum und verwandten Politikmaßnahmen (ohne „Grenzen des Wachstums“)



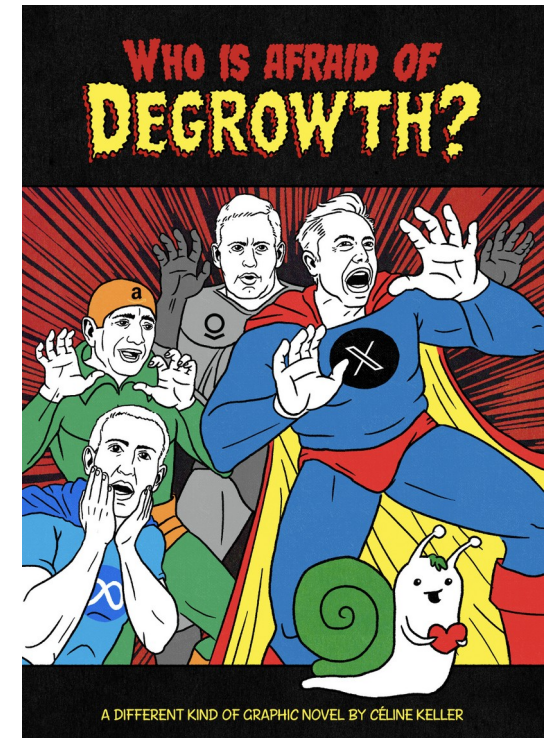
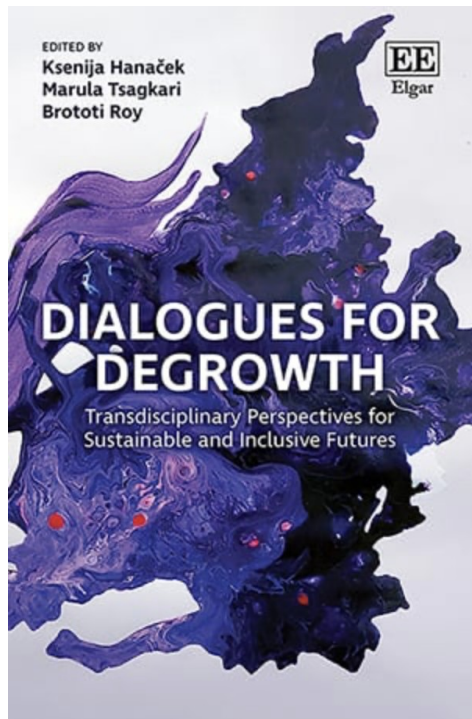
Basierend auf Hickel (2023)



Weiterlesen



Weiterlesen



03.06.2026



© Photo: Rottingdean Bazaar

Danke für eure Aufmerksamkeit!

Reflexionsfragen



1. Was bedeutet Degrowth für mich?
2. War etwas neu für mich?
3. Hat mich etwas besonders angesprochen?
4. Welche Chancen und Herausforderungen sehe ich für Degrowth?
5. Wie kann Degrowth zu globaler Gerechtigkeit beitragen?
6. Was nehme ich für meinen Kontext mit?

Quellen

- Azote for Stockholm Resilience Centre, Stockholm University. (n.d.). *Planetary boundaries*. Based on Richardson et al. (2023), Steffen et al. (2015), and Rockström et al. (2009). Retrieved May 22, 2025, from <https://www.stockholmresilience.org/research/planetary-boundaries.html>
- Brand, U., & Wissen, M. (2021). *The imperial mode of living: Everyday life and the ecological crisis of capitalism*. Verso.
- Burkett, M. (2009). Climate reparations. *Melbourne Journal of International Law*, 10. <https://ssrn.com/abstract=1539726>
- Credit Suisse Research Institute. (2021). *Global wealth report 2021*. <https://www.credit-suisse.com/about-us/en/reports-research/global-wealth-report.html>
- Endlich-wachstum.de
- Eversberg, D., Fritz, M., von Faber, L., & Schmelzer, M. (2024). *Der neue sozial-ökologische Klassenkonflikt: Mentalitäts- und Interessengegensätze im Streit um Transformation*. Forschungsbericht der BMBF-Nachwuchsgruppe „Mentalitäten im Fluss (flumen)“. Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Soziologie. <https://doi.org/10.22032/dbt.59592>
- Galeano, E. (1971). *Las venas abiertas de América Latina*. Siglo XXI Editores.
- Hickel, J. (2019). Is green growth possible? *New Political Economy*, 25(7576), 1–18. <https://doi.org/10.1080/13563467.2019.1598964>

Quellen

- Hickel, J. (2022). *Weniger ist mehr: Warum der Kapitalismus den Planeten zerstört und wir ohne Wachstum glücklicher sind* (2. Aufl., N. Sautter, Übers.). Ullstein Buchverlage.
- Hickel, J. (2023, November 24). How popular are post growth and post capitalist ideas? Some recent data.
<https://www.jasonhickel.org/blog/2023/11/24/how-popular-are-post-growth-and-post-capitalist-ideas>
- Hickel, J. (2024). Better lives for all w/ Jason Hickel. *Upstream Podcast*.
<https://www.upstreampodcast.org/conversations>
- Hickel, J. 2020b. "The Sustainable Development Index: Measuring the Ecological Efficiency of Human Development in the Anthropocene", *Ecological Economics* vol 167 [PDF]. Data management, data visualization and program coding is by [Huzaifa Zoomkawala](#).
- I.L.A. Kollektiv. (2017). *Auf Kosten anderer: Wie die imperiale Lebensweise ein gutes Leben für alle verhindert*. München: oekom Verlag. <https://www.oekom.de/buch/auf-kosten-anderer-9783960060253>

Quellen

- International Energy Agency. (2005). *International comparison of light-duty vehicle fuel economy and related characteristics*.
<https://www.globalfueleconomy.org/media/44069/wp5-iea-fuel-economy-report.pdf>
- International Energy Agency. (2023a). *Specific fuel consumption of new car and van sales in selected major automotive markets and globally in the Net Zero Scenario, 2000–2030*.
<https://www.iea.org/data-and-statistics/charts/specific-fuel-consumption-of-new-car-and-van-sales-in-selected-major-automotive-markets-and-globally-in-the-net-zero-scenario-2000-2030>
- International Energy Agency. (2023c). *Electricity 2023*. <https://www.iea.org/energy-system/electricity>
- Kallis, G., Demaria, F., & D'Alisa, G. (2015). Introduction: Degrowth. In G. D'Alisa, F. Demaria, & G. Kallis (Eds.), *Degrowth: A vocabulary for a new era* (pp. 1–17). Routledge.
- Keller, C. (2023). *Who is afraid of degrowth?*
- Konzeptwerk Neue Ökonomie (Hrsg.). (2023). *Bausteine für Klimagerechtigkeit: Perspektiven, Methoden und Materialien für Bildung und Aktivismus*. München: oekom Verlag.
<https://www.oekom.de/buch/bausteine-fuer-klimagerechtigkeit-9783987260735>
- Liegey, V., & Nelson, A. (2020). *Exploring degrowth: A critical guide*. Pluto Press.

Quellen

- Oxfam. (2023). *Climate equality: A planet for the 99%*.
<https://www.oxfam.org/en/research/climate-equality-planet-99>
- Oxfam Deutschland. (2023). *Klima der Ungleichheit: Ein Planet für die 99 %* (S. 6).
<https://www.oxfam.de/system/files/documents/20231120-oxfam-klima-ungleichheit.pdf>
- Parrique, T., Barth, J., Briens, F., Kerschner, C., Kraus-Polk, A., Kuokkanen, A., & Spangenberg, J. H. (2019). *Decoupling debunked: Evidence and arguments against green growth as a sole strategy for sustainability*. European Environmental Bureau.
<https://eeb.org/wp-content/uploads/2019/07/Decoupling-Debunked.pdf>
- Schmelzer, M., & Vetter, A. (2024). *Degrowth/Postwachstum zur Einführung*. Hamburg: Junius Verlag.
- Sekulova, F., Kallis, G., & Schneider, F. (2017). Climate change, happiness and income from a degrowth perspective. In P. A. Victor & B. Dolter (Eds.), *Handbook on Growth and Sustainability* (pp. 160–180). Edward Elgar Publishing. https://ideas.repec.org/h/elg/eechap/15720_8.html
- Tayyab, O., Goyal, M., Hanbury Lemos, M., & Hickel, J. (2024). Degrowth: A new logic for the global economy. *BMJ*, 387, q2781. <https://doi.org/10.1136/bmj.q2781>

Quellen

- Trettel Silva, G. (2022). Trade and decolonization. In N. Barlow et al. (Eds.), *Degrowth and strategy* (pp. 375–382). Mayfly Books.
- Tyberg, J. (2020, July). Unlearning: From degrowth to decolonization. *Rosa Luxemburg Stiftung NYC*.
<https://rosalux.nyc/degrowth-to-decolonization/>
- UN Women. (2020). *Whose time to care? Unpaid care and domestic work during COVID-19*.
<https://www.unwomen.org/en/digital-library/publications/2020/11/whose-time-to-care-unpaid-care-and-domestic-work-during-covid-19>
- Wright, E. O. (2010). *Envisioning real utopias*. London: Verso.